

Wäschekrone setzt auf ALPHAPLAN

ERP-System unterstützt Erfolgskurs des schwäbischen Mittelständlers

Irgendwo im deutschsprachigen Europa verläßt ein Gast gutgelaunt sein Hotel, das ihn nach langer Anreise beherbergt und mit alldem bedacht hat, was üblicherweise das Wohlgefühl fördert. Eine alltägliche Szene, die kaum erahnen läßt, was hinter den Kulissen für diese Zufriedenheit getan werden muß. Zu einem nicht geringen Teil und mit ebenfalls nicht geringer Wahrscheinlichkeit könnte daran ein schwäbisches Unternehmen beteiligt sein.



Wäschekrone GmbH & Co. KG

Gegründet am 1.1.1968 im schwäbischen Laichingen, hat sich das Unternehmen in den 40 Jahren seines Bestehens zum drittgrößten Anbieter von exklusiver Hotel- und Tischwäsche in Deutschland entwickelt. Angeboten wird eine der bundesweit umfangreichsten Wäsche-Kollektionen führender Markenhersteller. Neben Heimtextilien gehören auch Bettwaren und Matratzen zum Profi-Sortiment.

In Laichingen sind derzeit 70 Mitarbeiter beschäftigt. Zusätzlich sind 15 Außendienstmitarbeiter in den deutschsprachigen Ländern Europas tätig.

Anschrift:

Wäschekrone GmbH & Co. KG
Hirschstraße 98
D-89150 Laichingen

Tel.: +49 (0) 7333 804-0

Fax.: +49 (0) 7333 804-30

E-Mail: info@waeschekrone.de
www.waeschekrone.de

Szenenwechsel: Im Herzen der schwäbischen Alb liegt Laichingen. Hier ist die „Wäschekrone GmbH & Co. KG“ ansässig, die im gesamten deutschsprachigen Europa tätig und in Deutschland drittgrößter Anbieter exklusiver Hotel- und Tischwäsche ist. 2008 besteht das Unternehmen mit mehr als 80 Mitarbeitern 40 Jahre.

Die EDV-Geschichte ...

im Hause Wäschekrone begann 1986 mit einer Individualsoftware, deren Administration in externer Hand lag – nicht ungewöhnlich für die damalige Zeit. Das Unternehmenswachstum machte allerdings nach einigen Jahren ein neues System erforderlich. 1999 war „Objektorientierung“ das Zauberwort der IT-Avantgarde, angereichert mit branchenüblichen Illusionen. Wäschekrone ließ sich als „Pilotkunde“ darauf ein und erlebte „eine Odyssee an Betreuung“, so der heutige Geschäftsführer Hans-Werner Groß, der den weiteren Fortgang wie folgt zusammenfaßt: „Die Systembetreuung war sehr schwierig, die Kosten für die Weiterentwicklung waren sehr hoch. Schließlich wurde die Spanne zwischen dem Softwarestand und dem, was auf dem Markt üblich war, immer größer. Da mußten wir uns neu orientieren.“

Neuorientierung

Wegen der engen Verzahnung von betrieblicher Organisation und Informationstechnik gab es für EDV-Leiter Matthias Wagner keinen Zweifel daran, daß auch bei Wäschekrone beides neugestaltet und aufeinander abgestimmt werden mußte. Wichtig: Das alte EDV-System war sehr produktorientiert. Die neue ERP-Lösung mußte dagegen der Philosophie der Kundenorientierung folgen und diese wirkungsvoll – etwa durch leistungsfähige CRM-Funktionen – unterstützen.

Im Jahr 2005 sichteten Wagner und sein Team etwa 40 ERP-Programme. Ein detailliertes Anforderungsprofil führte zum direkten Kontakt zu zwölf Anbietern. Vier davon erhielten ein „Drehbuch“ mit typischen Geschäftsabläufen. Diese mußten von der Software exakt unterstützt werden.

Mittelstandswerte

Strategische Entscheidungen mittelständischer Unternehmen folgen eigenen Gesetzen. Die Begriffe Solidität und Bodenständigkeit stehen für ein Wertesystem, das bei der Auswahl von Partnern eine große Rolle spielt. Daß schließlich ALPHAPLAN den Zuschlag bekam, hatte vier Gründe: 1. Drehbuch-Anforderungen erfüllt. 2. Software direkt vom Hersteller. 3. Hersteller selbst Mittelstandsangehöriger. Mit letzterem hängt der vierte Grund zusammen, den Hans-Werner Groß so beschreibt: „Kleine Mittelständler sind weniger organisations- sondern vielmehr mitarbeiterorientiert. Deshalb ist Vertrauen zu den Partnern und den Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter für uns entscheidend.“

Projekt und Umsetzung

Ein im April 2006 erarbeiteter Projektplan wurde ab August von den ALPHAPLAN-Consultants in enger Zusammenarbeit mit dem Wagner-Team umgesetzt. Am 1. Januar 2007 erfolgte die Inbetriebnahme mit 30 Arbeitsplätzen. Zuvor waren 125.000 Artikel importiert und vielerlei Anpassungen vorgenommen worden. Wagner hierzu: „Gemessen an den Gesamt-Softwarekosten waren relativ wenige Dienstleistungstage nötig. Das Standardprodukt ging in die richtige Richtung, einiges war noch anzupassen, aber da ist ALPHAPLAN sehr flexibel.“ Zwei Wochen später ging auch das ALPHAPLAN-Rechnungswesen vom Probe- in den Echtbetrieb über.

Der „individuelle Standard“ in der Praxis

Der Markt fordert größtmögliche Software-Individualität, ohne daß dabei der „Pfad der Tugend“ einer Standardlösung – die Anwendungssicherheit – verlassen wird. Mit den Design-Kit-Werkzeugen bietet ALPHAPLAN sehr weitgehende Anpassungsmöglichkeiten, die das Wagner-Team ausgiebig nutzt. Fast drei Viertel aller Standard-Masken wurden mittlerweile, mit neuen Feldern und Funktionen versehen, den jeweiligen Arbeitsplätzen angepaßt.

Ausgangspunkt für alle Anpassungen der Software war ein Gesamtkonzept zur Abstimmung organisatorischer und informationstechnischer Erfordernisse quer durch das Unternehmen. Es galt, Produktivitätsreserven zu ermitteln

und mit Hilfe von ALPHAPLAN auszuschöpfen. Ziel: eine nachhaltige Stärkung der Wettbewerbsposition.

Ein paar Beispiele sollen Stärken ALPHAPLANs im Tagesgeschäft aufzeigen.

Im Angebotswesen werden Sondergrößen mit allen Parametern über Variantenartikel geführt. Die Einzelkalkulation erfaßt pro Sonderartikel verschiedenste Daten, die letztlich eine genaue Kostenkontrolle ermöglichen. Rasches Handeln bei Anfragen oder Aufträgen ermöglichen die pro Sonderartikel angegebenen Bezugsquellen.

Die komplizierte Provisionsberechnung für den Wäschekrone-Außenendienst wurde bislang von Hand vorgenommen. Aus naheliegenden Gründen nennt Wagner keine Einzelheiten, streicht aber heraus, daß das Verfahren vollständig in ALPHAPLAN nachgebildet werden konnte.

Über 15 Schnittstellen tauscht das ERP-System Daten aus – mit spezieller Software, mit Lieferantensystemen und mit der BDE (Betriebsdatenerfassung). Hierüber wird der Einsatz von Bestückungsmaschinen gesteuert. In ALPHAPLAN pro Artikelgruppe hinterlegte Arbeitsschritte werden abgearbeitet, und die BDE meldet Bearbeitungszeiten zurück. Unter Berücksichtigung des Materialaufwands berechnet ALPHAPLAN die Kosten. So ist ein ständiger Vergleich von kalkulierten und tatsächlichen Werten möglich. Eine Waage im Versand schickt ihre Meßergebnisse an ALPHAPLAN, das daraufhin den besten Tarif berechnet.

Bilanz

Sowohl im Rückblick auf das Geschaffte als auch mit Blick auf weitere Pläne sind Hans-Werner Groß und Matthias Wagner sehr zufrieden:



Erfolgsteam: Geschäftsführender Gesellschafter Hans-Werner Groß (re.) mit seinem EDV-Leiter Matthias Wagner

„Mit den CRM-Funktionen konnten wir unsere Kundenbeziehungen erheblich verbessern. Ansonsten lassen sich bei einem so komplexen System nach einem Jahr Betrieb die Erfolge zwar deutlich erkennen, aber kaum genau beziffern. Die Möglichkeiten von ALPHAPLAN sind noch lange nicht ausgeschöpft. Deshalb geht der Ausbau kontinuierlich weiter.“

ALPHAPLAN

ERP ///

ALPHAPLAN

Das ERP-System ‚direkt vom Hersteller‘ bietet die Sicherheit einer Standard-Software bei gleichzeitiger Flexibilität einer Individuallösung. Zu ALPHAPLAN gehören eine Warenwirtschaft, ein Rechnungswesen und ein Internet-Shop.

Bei Wäschekrone sind im Einsatz:

- Profi-CRM-Paket,
- Design-Kit, Formular-Design-Kit (beides in der Profi-Version), Artikelset/Verkaufsstücklisten,
- Stücklisten/Produktion („verlängerte Werkbank“),
- Provisionsabrechnung, Stapelverarbeitung und Rückstandsauflösung,
- Chargenverwaltung,
- RMA-Abwicklung,
- Qualitätssicherung,
- Lagerplatzverwaltung, Versandabwicklung,
- TOBIT-Anbindung,
- Export/Import inkl. Intrastat,
- Anbindung an FORMAT-Zollsoftware,
- ALPHAPLAN-Rechnungswesen

Kontakt



Verantwortlicher
Vertriebsmitarbeiter:
Robert Lüers (Vertriebsleiter)

CVS Ingenieurgesellschaft mbH
Otto-Lilienthal-Straße 10
28199 Bremen
Telefon: +49 (0) 421 35017-0
Telefax: +49 (0) 421 35017-710
E-Mail: vertrieb@cvS.de

Filiale München:
Garmischer Straße 4
80339 München
Telefon: +49 (0) 421 35017-640
Telefax: +49 (0) 421 35017-873
E-Mail: vertrieb@cvS.de
www.cvs.de